

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Paul Tolles in Schönlaube wird nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs vom 7. Februar 1902 aufgehoben.

Schönlaube, den 5. Dezember 1902.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 290 v. 10. XII. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Von der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin übernahm ich mit sämtlichen Rechten *) die ganze Auflage von:

Marx Möller, Lieder und Legenden.

Bezugsbedingungen:

Geb. 2 M ord., 1 M 50 δ netto,
1 M 40 δ bar.

Geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto,
2 M 10 δ bar.

Freiexpl. 9/8 (unter Berechnung des Einbandes).

Ich bitte um thätige Verwendung für diese Gedichtsammlung des bekannten Dramatikers.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42, Dezember 1902.

Otto Elsner, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am 1. Februar 1903 mein Geschäft nach Sapofgagasse Nr. 6 verlege, sowie künftig nur

Arthur Hey

firmieren werde.

Temesvar, 10. Dezember 1902.

Arthur Hey
früher J. Czengers Nachf.
Arthur Hey.

Die Kommission für Herrn Paul Merkel in Leisnig besorge ich nicht mehr.

Leipzig, 12. Dezember 1902.

Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

Geschäftsverkauf.

Buchhandlung mit Leihbibliothek u. seit 30 Jahren bestehende Zeitungs-Spedition im besten Vorort Berlins ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zum Inventurpreis zu verkaufen. **Selten günstige Gelegenheit!** 10—12 Mille erforderlich. Agenten höflichst verboten.

Ernstgemeinte Angebote unter 3619 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek: Circa 6000 Bände Romane, Theaterstücke, Geschichte und Reisewerke, älteren und neueren Datums, zu verkaufen. Näheres bei **Gebrüder Schwarz**, Pressburg.

Mein Sortiment, seit 1840 im Besitze der Familie, altangesehene und gut accreditierte Firma, beabsichtige ich sobald wie möglich zu verkaufen, weil ich Druckerei und Zeitung meines erkrankten Bruders übernehmen muß. Für einen tüchtigen, flotten Buchhändler, der auch einige Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt und über ein Barvermögen von ca. 15 000 M verfügt, eine selten gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Ich würde günstige Erwerbungsbedingungen stellen, da mir daran liegt, daß der gute Ruf der alten Firma gewahrt bleibt. Ich würde ferner event. als stiller Teilhaber mit Rat und That (vor der Hand) zur Seite stehen. Nur Selbstreflektanten (Vermittler verboten), die den Nachweis ihrer Tüchtigkeit und Zahlungsfähigkeit führen können, wollen sich an mich unter P. P. 3629 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Buch- und Kunsthandlung

in angenehmer norddeutscher Provinzstadt von über 16 000 Einwohnern ist zu verkaufen. Preis des noch erweiterungsf. Geschäftes 16 000 M. Anzahlung 12 000 M. Angebote erb. unter L. N. # 3038 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek,

10—15 000 Bände, in gutem Zustande, bis auf die Neuzeit fortgeführt, katalogisiert, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 3612 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. # 3216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

An einem soliden Leipz. Sort., Verlag etc. würde ich mich v. 1. Jan. ab m. 10—15 000 M beteiligen. Angeb. erb. u. A. B. 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

In meinem Kommissions-Verlage erschienen soeben:

Das Tanzwunder zu Kölbick

und

der Bernburger Heil'ge Christ

von

Dr. phil. Hermann Siebert.

Kulturhistorische Studie mit interessanten Aufschlüssen über die Entstehungsgeschichte des „Knecht Ruprecht“

Preis 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Dezember 1902.

Richard Siebert.

Beifällige Aufnahme wird es gewiss immer finden, wenn man als billige und trotzdem effekt- und wertvolle Geschenkwerke die gebundene Ausgabe meiner „Illustrierten Jahrbücher“ — 2 Mark ord. pro Band — empfiehlt.

Ich bitte, dies in der bevorstehenden Weihnachts-Saison gefälligst nicht aus dem Auge zu lassen. Ihre Kunden werden Ihnen dankbar für einen solchen Hinweis sein.

Erschienen sind bis jetzt: „Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen I u. II“. — „Illustriertes Jahrbuch der Weltgeschichte I u. II“. — „Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen I“. — Der dritte Jahrgang des „Jahrbuches der Erfindungen“ erscheint Anfang Januar.

In einzelnen Exemplaren gebe ich die gebundenen Jahrbücher auch à cond. — Auslieferung auch in Leipzig und Wien. — Rabatt in Rechnung 25 $\frac{1}{2}$ %, bar 33 $\frac{1}{2}$ %, fest und bar 1110 Exemplare.

Karl Prochaska in Teschen.

Soeben erschien:

Fr. A. A. Friesicke, Rektor in Freienwalde a/Oder.

Übungsbuch für den orthographischen Unterricht in Volks- und Bürgerschulen sowie für die Unterklassen höherer Lehranstalten. 6. nach der neuen amtlichen Orthographie verbesserte Aufl. Ladenpreis 25 δ , no. 19 δ .

Von demselben Verfasser erscheint demnächst:

Lehr- und Übungsbuch für den orthographischen Unterricht. Ein Hilfsbuch für Lehrer und Lernende.

Auslieferung für den Buchhandel:

J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin.

Freienwalde a/Oder.

Otto Kolafus.